

Verkehrswesen im Johannland

Netphen - Deuz



Die erste befestigte Straße von Weidenau nach Deuz wurde 1840 gebaut. Ab 1886 verkehrte auf der Strecke auch einmal täglich die Postkutsche. Von 1895 bis 1896 gab es für die Postkutsche sogar Konkurrenz:

Auf der Strecke Siegen-Netphen-Deuz fuhr der erste Benzinomnibus der Welt.

Allerdings führten die schlechten Straßenverhältnisse und die dadurch bedingten Reparaturen zu häufigen Ausfällen und letztlich zur Aufgabe des Unternehmens. 1906 war auch die Postkutschenära zu Ende.

Die Kleinbahn Weidenau-Deuz wurde in Betrieb genommen. Sitz der Verwaltung war der Bahnhof Deuz. Nach dem ersten Weltkrieg wurde die Strecke bis Werthenbach verlängert.

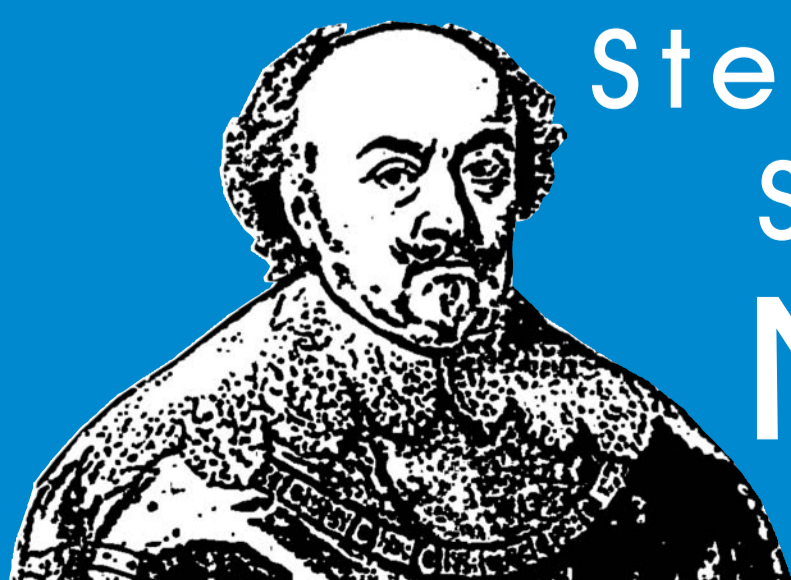
1939 beschaffte man den ersten Schienenbus. Nach dem zweiten Weltkrieg wurden auch die Seitentäler durch Buslinien an die Kleinbahn angeschlossen. Nachdem man parallel zur Eisenbahnstrecke auch Buslinien eingerichtet hatte, benutzten immer weniger Passagiere die Bahn und so musste 1968 der schienengebundene Personenverkehr eingestellt werden.



Für einige Jahre diente die Strecke noch dem Güterverkehr. Trotz zahlreicher Initiativen die Strecke für den Personenverkehr zu reaktivieren, konnte nicht verhindert werden, dass die Strecke mit Beginn der neunziger Jahre nach und nach stillgelegt und zurückgebaut wurde.

Lediglich der ehemalige Bahnhof Deuz konnte vor dem Abriss gerettet werden und dient heute als Bürgerbegegnungsstätte, in dem Familienfeiern und kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

Die Betreuung des Bahnhofes obliegt einem Trägerverein.



Stehende
Stadtführung
Netphen

WWW.NETPHEN.DE



Weitere
Informationen
erhalten
Sie hier:

